

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 18.09.2023
im Rathaus Jesingen, DG, Ratssaal

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:45 Uhr

§§ 50 – 53 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster
(nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger
Ortschaftsrat Daniel Ernst
Ortschaftsrat Alexander Feeß
Ortschaftsrat Matthias Frasch
Ortschaftsrätin Marianne Gmelin
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe
Ortschaftsrätin Nicole Orgon
Ortschaftsrätin Meike Renz
Ortschaftsrat Sören Schäfer
Ortschaftsrat Ralf Stolz

Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 17. Juli 2023 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

**Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,
Dettingen unter Teck, Notzingen
- Feststellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Prüfung der während der erneuten öffentlichen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Zustimmung zum Flächennutzungsplan vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 / 01.08.2022 / 13.02.2023 / 10.08.2023, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GA/2023/002 dargestellt.
3. Zustimmung zur Begründung vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 / 01.08.2022 / 13.02.2023 / 10.10.2023, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GA/2023/002 dargestellt.
4. Zustimmung zum Umweltbericht vom 01.03.2022 in Verbindung mit den Gebietssteckbriefen.
5. Der Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen und Teck und Notzingen wird gefasst. Die Verwaltung wird damit beauftragt die Genehmigung bei der höheren Raumordnungsbehörde zu beantragen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- VS Jes. 1. Kommunales Kinderferienprogramm in den Sommerferien
OVin Armbruster bedankt sich bei allen Vereinen, Institutionen und privaten Personen für die bunte Mischung der Angebote des Ferienprogramms. Es sei für sie nicht selbstverständlich, dass sich Akteure ehrenamtlich bereit erklären, hier Ideen und Zeit einzubringen. Deshalb bittet Sie das Gremium, diesen Dank den Aktionskreisen weiterzugeben.
- VS Jes. 2. Jesinger Straßenfest
OVin Armbruster stellt erfreut fest, dass bei dem jährlich stattfindenden „Dorffest“ in diesem Jahr sehr viele Gäste aus dem Stadtteil und weit darüber hinaus, motiviert dabei gewesen sind. Das Fest sei reibungslos verlaufen. Erstmals sei auch der Förderverein Lindachschule mit von der Partie gewesen. Die Ortschaftsverwaltung habe sich bereits öffentlich bei den Veranstaltern über das Mitteilungsblatt bedankt, Der Dank solle aber auch an dieser Stelle bei den Ortschaftsratsmitgliedern, die teilweise selbst beim Einsatz dabei waren, als auch bei den Vereinen und Organisationen ankommen. Die ehrenamtliche Arbeit sei sehr wertvoll und ein solches Fest und die Tradition für den Stadtteil wichtig.
- 353
VS Jes. 3. Tagesseminar wegen Verkehrsrechtlicher Anordnungen
OVin Armbruster teilt mit, dass von der Abteilung Sicherheit und Ordnung eine Schulung zum Thema verkehrsrechtliche Anordnungen für alle Institutionen und Vereine angeboten werde. Das Seminar richte sich vor allem um das Aufstellen von Verkehrszeichen bei Veranstaltungen sowie um dessen gesetzliche Änderungen. Die Teilnehmer erhielten ein Zertifikat welches sie zum eigenständigen Aufstellen berechtige. Es hätte noch freie Plätze und sie hoffe auf die Anmeldung von jeweils einem Vereins- als auch Kirchenvertreter. Die anfallenden Seminargebühren werden von der Ortsverwaltung getragen und damit die Ehrenamtsarbeit unterstützt. Von Seiten der Verwaltung werde Hausmeisterin Hintersehr das Seminar besuchen.
OR Stolz befürwortet ein solches Angebot, jedoch spricht er in diesem Zusammenhang das Aufstellen der Schilder beim Straßenfest an. Laut verkehrsrechtlicher Anordnung war das Anbringen einer Beschilderung alle 30 Meter vorgeschrieben gewesen, jedoch hierfür zu wenig Verkehrsschilder zur Verfügung gestanden. Er fragt nach, wer dies plane. Im Nachgang müsse die Liste der ausgeliehenen Materialien überarbeitet und die Stückzahl erhöht werden. Außerdem regt er zur Vereinfachung an, die angegebenen Nummern mit den entsprechenden Schildern zu hinterlegen.
OR Feeß fragt nach, ob für den Teilort Jesingen auch schon über das Aufstellen von Poller oder das Absperrern durch LKW´s bei Veranstaltungen wie dem Straßenfest, nachgedacht worden sei.
OVin Armbruster teilt ihm mit, dass sie dies angefragt habe, jedoch keine Auflagen hierfür bekommen hätte. Sie nimmt dies jedoch gerne nochmals mit und wird dies für künftige Veranstaltungen und Feste klären.

- 331
VS Jes.
4. Projekt „unser Jesingen – Unsere Entscheidung... für mehr Teilhabe und Begegnung“
Foto-Mitmach-Aktion „Mein Blick auf Jesingen“
OVin Armbruster teilt erfreut mit, dass aufgrund der Aktion über 60 Fotos und Bilder eingegangen seien und viele Jesingerinnen und Jesinger ideenreich unterwegs gewesen waren. Auch die Ausstellung im Raum Lindach sei von vielen Gästen des Straßenfestes besucht worden. Die Fotos könnten zudem auf der Webseite der Stadt Kirchheim angeschaut werden. Die Verteilung der positiven wie auch negativen Fragebeantwortungen seien sehr interessant gewesen. Am Freitag tage die Steuerungsgruppe und werde sich mit den Einreichungen befassen und in Themenfelder aufrastern. Sicherlich werde sich die eine oder andere Aufgabenstellung daraus entwickeln.
- VS Jes.
5. Jubiläum Schützenverein
OVin Armbruster gibt bekannt, dass der Schützenverein Jesingen am vergangenen Wochenende sein 100jähriges Vereinsjubiläum mit einem Festakt gefeiert habe. Sie habe ein Grußwort halten und einen Jubiläumsgroschen in Höhe von 700 Euro überreichen dürfen. Dieser städtische Zuschuss errechne sich für alle Vereinsjubiläen, die durch 25 teilbar sind, und es gebe hierfür 7 Euro pro Jahr.
- 245
OV Jes.
6. Stadtputzete am Samstag, 30. September 2023
OVin Armbruster lädt alle Ratsmitglieder und deren Familien zur Stadtputzete am Samstag, zwischen 9 Uhr und 11.30 Uhr im Stadtteil Jesingen ein. Mit dabei seien außerdem die Feuerwehr, der Schwäbische Albverein, private Personen als auch die Lindachschule, welche bereits freitags im Ortskern unterwegs sei. Sie bedankt sich bei der Feuerwehr für die Verpflegung und Mithilfe.
- 353
VS Jes.
7. Parksituation in der Naberner Straße
OR Ambacher spricht die derzeitige Beparkung in der Naberner Straße in Höhe der Metzgerei Hirsch an. Seit Wegnahme des Halteverbotsschildes entlang des Hirschgartens, sei ein Einfahren in die Straße von der Hauptstraße herkommend, nicht ohne Gefahr möglich. Dies sei kein Zustand und er wolle dies anprangern. Er bittet dies von der Verkehrsschau prüfen zu lassen.
Für OR Schäfer war dies vorhersehbar. Durch das eingeführte Halteverbot in Höhe der Gastronomie „Klamotte“ habe sich das Parkproblem verlagert. Dort geparkte Autos würden jetzt vor oder hinter dem Halteverbot abgestellt. Für ihn stelle sich jedoch die Frage, wo die Gefahr und wo die Beeinträchtigung nun größer sei.
OR Ambacher spricht in diesem Zusammenhang, die seit der Pandemie zugenommene Anzahl an Wohnwägen und Wohnmobilen an, welche ebenfalls innerorts auf den Straßen geparkt und zu Problemen führen würden.
OVin Armbruster gibt das Parkproblem in der Naberner Straße weiter.
8. Straßenzustand Blumenstraße
OR Ambacher spricht erneut den schlechten Straßenzustand in der Blumenstraße an. Diesen bemängle er nun seit 3 Jahren und noch immer

habe sich daran nichts geändert.

OVin Armbruster antwortet, dass sie dies nach Kirchheim weitergegeben habe, gerne aber nochmals nachfragen werde.

ORin Gmelin geht es mit den beanstandenden Kanaldeckeln in der Vordern Straße genauso. Auch hier werde nichts unternommen.

OR Allmendinger spricht erneut die Lindachstraße an. Diesen Straßenzustand habe er mehrfach angesprochen, ohne das was passiere.

9. Feldweg Kapellenstraße

OR Ambacher teilt mit, dass er in seiner Aufgabe als stellvertretender Ortsvorsteher an der Verkehrsschau teilgenommen habe. Dabei sei das Anbringen von Poller auf dem Feldweg Kapellenstraße in Richtung Gärtnerei Thema gewesen und bei dem Vor-Ort-Termin jedoch abgelehnt worden. Er möchte dies dem Gremium zur Kenntnis weitergeben.

ORin Stolz spricht sich stark verwundert über dieses Ansinnen des Anliegers aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ortsvorsteherin Armbruster um 19.45 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Gez.
Pfizenmaier